

## Schulsozialarbeit

Sozialpädagogische Fachkraft auch Ansprechpartner für Eltern!

### Die Elternarbeit

Im schulischen Bereich verbindet man damit Maßnahmen und Aktivitäten, die zur aktiven Teilnahme, Begleitung oder Mitarbeit der Eltern in Bezug auf die positive Entwicklung der Schüler führen sollen. Mit positiver Entwicklung ist nicht nur die schulische, sondern auch die allgemeine Entwicklung gemeint. Noch konkreter: unter Elternarbeit verstehen wir Gespräche, Beratungen, Informationen, Einbestellungen in die Schule, Hausbesuche, schriftliche Mitteilungen, Organisation von Mitarbeit der Eltern, Vermittlungen zur Jugendhilfe oder Beratungsstellen, besondere Schulveranstaltungen für oder mit Eltern. Elternarbeit kann innerhalb und außerhalb der Schule stattfinden. Sie beinhaltet eine aktive Einflussnahme auf die Eltern, um das Verhalten, die Leistung, das Fortkommen, das Wohlergehen ihrer Kinder zu verbessern. Dreh- und Angelpunkt der Elternarbeit (das darf nie vergessen werden!) ist **das Kind!**

### Was bietet Schulsozialarbeit?

- ✚ Beratung und Unterstützung von Eltern in besonderen Konfliktsituationen/  
Problemlagen  
(z.B. Medien/ Medienabhängigkeit, Drogen und Alkohol, Mobbing,  
Schulabsentismus, Gewalt und Konflikte, Psychische Gesundheit/  
Psychische Erkrankungen, Suizidalität und Selbstverletzung)
- ✚ Beratung und Hilfestellung zum Bildungs- und Teilhabepaket (BUT)
- ✚ Hilfe bei Antragsstellungen z.B. BUT, GDB
- ✚ Beratungs- und Krisengespräche Schüler-Eltern-Lehrer
- ✚ Beratung der Eltern bei erzieherischen Fragen
- ✚ Ansprechpartnerin bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung, Kinderschutz
- ✚ Hilfe und Vermittlung von außerschulischen Unterstützungs- und  
Hilfsangeboten
- ✚ Hilfe und Vermittlung von Freizeit- und Ferienangeboten
- ✚ Organisation und Durchführung von Elterntreffs zum Austausch
- ✚ Beratung und Vermittlung bei der Praktikums- und Berufsorientierung
- ✚ Hilfe beim Übergang Schule/ Beruf
- ✚ Planung und Durchführung klassischer Informationsveranstaltungen zu  
bestimmten Themen
- ✚ intensive Einzelgespräche

## Themenliste

Man kann über alles, was pädagogisch bedeutsam ist, reden. Hier eine Themenliste, die erweitert werden kann:

- Sozialisation heute: Schule und Elternhaus und Miterzieher in der Freizeit
- Was heißt eigentlich Erziehung? Was sind Grenzen von Erziehung?
- Verantwortung für den Schulbesuch
- Mitarbeit als Voraussetzung des Schulerhaltens
- Ordnungs- und Erziehungsmaßnahmen
- Strafen oder Nichtstrafen
- Gewalt in der Schule
- Soziale Lernziele an unserer Schule
- Gegen Ausländerfeindlichkeit und Hetzparolen
- Horrorfilme - Gift für Kinder
- Fernsehen: Fluch und/oder Segen für Kinder?
- Videospiele: unbedenklich für Kinder?
- Hinweise zur Suchtprävention
- Naschen
- Rauchen / Alkohol / Rauschgift
- Lügen, ein normales Verhalten
- Kann man Zappelkinder beruhigen?
- Warum Eltern an schulischen Aktivitäten immer Interesse zeigen sollten
- Wie das Verhalten in der Schule die Leistung beeinflusst
- Auch regressives Verhalten kann zu einem Problem werden
- Gibt es kleine Tyrannen? Über herrschsüchtige Kinder
- Warum moderner Unterricht, der auf offene Lehr- und Lernformen setzt, in besonderem Maße sozial „verträgliches“ Verhalten erfordert
- Sind beliebte Lehrerinnen oder Lehrer immer auch gute Lehrerinnen oder Lehrer?
- ...

### Ansprechpartner:

Daniela Kruse, Dipl. Sozialpädagogin

Schulsozialarbeiterin der Prof.-Franz-Bunke-Schule in Schwaan

Telefon: 03844/ 813732

Email: [ssa-schwaan@drk-dbr.de](mailto:ssa-schwaan@drk-dbr.de)

Büro: Raum 221

gefördert durch:



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



Landkreis  
Rostock  
So weit. So gut.



Mecklenburg-Vorpommern